

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 11.07.2023		
Beratungspunkt	<b>Energiebericht 2022</b>		
Anlagen	Anlage – Energiebericht 2022		
Kontierung			
Gäste	Frau Rebecca Bader / GVV Umweltbüro Herr Dr. Gerhard Bronner / GVV Umweltbüro		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-033/21 4-033/22	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 13.07.2021 12.07.2022

Erläuterungen:

Seit 1995 werden bei der Stadt Donaueschingen die Energieverbräuche dokumentiert und ausgewertet. Das Energiemanagement umfasst insgesamt 68 Gebäude, 22 Wasseranlagen (Hochbehälter und Pumpwerke), 35 Abwasseranlagen (Regenrückhaltebecken und Pumpstationen sowie die Straßenbeleuchtung).

Bei der Einzelbetrachtung der städtischen Gebäude sind die Großverbraucher aufgeführt, bei denen sich markante Änderungen ergeben haben.

Der vorliegende Energiebericht umfasst die Fortschreibung aller Energieverbräuche (Erdgas, Heizöl, Nahwärmebezug, Wasser, Strom) in städtischen Gebäuden und Einrichtungen im Jahr 2022 – **Anlage**.

Auch informiert der Bericht über umgesetzte Einsparmaßnahmen und der somit erzielten Ergebnisse. So konnte z.B. der Stromverbrauch – aufgrund der reduzierten Betriebszeiten – reduziert werden.

Weitere Einsparpotentiale können noch erzielt werden; im Energiebericht sind amortisierende Maßnahmen aufgeführt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollten. Im Haushalt 2024 ff. sollten deshalb weiterhin 100.000,-- € für Energiesparmaßnahmen eingestellt werden. Um den Beitrag der Stadt für die Klimaschutzziele von Bund und Land zu erreichen, sind entsprechende Investitionen erforderlich.

Durch das Energiemanagement kann in Donaueschingen ein sechsstelliger Betrag jährlich eingespart werden. Wenn die Stadt ihre Verbräuche auf dem Stand der 90iger Jahre beibehalten hätte, müssten heute rd. 638.000,-- € im Jahr **mehr** für Energie und Wasser ausgegeben werden.

Vom Umweltbüro werden Frau Bader und Herr Dr. Bronner in der Sitzung anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung.



Beschlussvorschlag:

1. Der Energiebericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Bereitstellung der Mittel für Energiesparmaßnahmen in Höhe von 100.000,-- € für die Jahre 2024 ff. entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Beratung: